

**Antrag 2:** Kinderstadt 2025

**Antragstellende:** Diözesanleitung, Diözesanausschuss

---

***Die Diözesankonferenz möge beschließen:***

In den Osterferien 2025 (14.-26.04.) veranstaltet der KjG Diözesanverband Essen in Kooperation mit dem Diözesanverband Münster eine „Kinderstadt“ mit einer Länge zwischen fünf und sieben Tagen.

Eine „Kinderstadt“ hat die Hauptziele Kinder in einem Planspiel folgendes erleben und erfahren zu lassen:

- Kinder haben und können die Verantwortlichkeit für sich selbst und ihr Umfeld übernehmen.
- Kinder sollen ihre eigene Wirksamkeit begreifen.
- Kinder sollen ihre Sozialkompetenzen stärken und weiterentwickeln.
- Kinder sollen demokratische Prozesse selbst gestalten und ausprobieren.

Zielgruppe sind Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren.

Zur Planung wird eine Projektleitung gebildet, deren Mitglieder zu Teilen von der Diözesankonferenz der KjG Essen und zu Teilen von der Diözesankonferenz der KjG Münster gewählt werden. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder endet durch Rücktritt oder automatisch nach Beendigung des Projekts.

Zusammensetzung der „*Projektleitung*“:

- 3 gewählte Mitglieder des DV Münster (1m/1w/1d)
- 1 geborenes Mitglied der Diözesanleitung DV Münster
- 3 gewählte Mitglieder des DV Essen (1m/1w/1d)
- 1 geborenes Mitglied der Diözesanleitung DV Essen

Die Projektleitung wird auf der Diözesankonferenz 2023 gewählt. Sie kommt zustande, sobald mindestens die Hälfte der Stellen besetzt ist.

Die Arbeit der Projektleitung wird durch eine Planungsgruppe ergänzt. Die Planungsgruppe wird durch eine hauptberufliche Person je DV unterstützt.

Ein Kooperationsvertrag zwischen Münster und Essen wird von den Diözesanleitungen vereinbart.

Für eine erfolgreiche Durchführung der Kinderstadt werden folgende Vereinbarungen zwischen dem Diözesanverband Essen und den Ortsverbänden getroffen:

- Die Ortsverbände stellen Helfer\*innen für die Durchführung der Kinderstadt.
- Die Ortsverbände nehmen mit ihren Kindergruppen teil.
- Die Ortsverbände beziehen die Veranstaltung in ihre Jahresplanung ein.
- Den Ortsverbänden wird vom DV zeitig Werbematerial zur Verfügung gestellt.
- Im Jahr 2025 findet kein klassisches Kinderbildungswochenende statt.
- Die Ressourcen des Diözesanstellenteams werden 2025 schwerpunktmäßig auf die Kinderstadt gelegt.
- Die Projektleitung stellt bei der Diözesankonferenz 2024 das Konzept sowie den kalkulierten Finanzplan vor.